Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 7: **Alterswohnungen = Logements pour personnes âgées**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb
Bahnhofgebiet Luzern

SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für das Bahnhofgebiet Luzern. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Die Preissumme beträgt Fr. 200000.–. Für allfällige Ankäufe stehen Fr. 50000.– zur Verfügung. Preisgericht: Dr. jur. Werner Latscha, Generaldirektor SBB, Bern (Vorsitz); Rolf Zollikofer, Ing. ETH, Kreisdirektor SBB, Luzern; Dr. Heinz Gubler, Direktor der Postdienste, Bern; Dr. jur. Felix Wili, Baudirektor, Regierungsrat, Luzern; Dr. jur. Hans-Rudolf Meyer, Stadtpräsident, Luzern; Uli Huber, Arch. BSA/SIA, Chef Hochbau Generaldirektion SBB, Bern; Hermann Barth, Arch. ETH, Chef Hochbau, Kreisdirektion SBB, Luzern; Hermann Zachmann, Arch. SIA, Chef Spezialbauten Generaldirektion PTT, Bern; Franz Emmenegger, Chef Betriebsplanung der Postdienste, Generaldirektion PTT, Bern; Erwin Schwilch, Stadtplaner, Luzern; Adolf Ammann, Arch. BSA/SIA, Luzern; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Tita Carloni, Arch. BSA/SIA, Pregassona; Prof. Dolf Schnebli, Arch. SIA, Zürich/Agno; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Der Bezug der Wettbewerbsunterlagen erfolgt ausschliesslich per Post durch Voreinzahlung einer Depotgebühr von Fr. 400.– auf das Postscheckkonto 30-193, Schweizerische Bundesbahnen, Bern, mit dem «Wettbewerb Bahnhofgebiet Luzern». In gleicher Weise kann das Wettbewerbsprogramm gegen Voreinzahlung von Fr. 10.– separat bezogen werden. Bezug der Unterlagen: 30.6.–30.9.1975. Fragestellung bis 26.9.1975. Ablieferung der Entwürfe bis 2.4.1976, der Modelle bis 7.5.1976.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb
Primarschule Zwingen

Bei diesem unter sieben eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000.–): W. und K. Steib, Arch. BSA/SIA, Basel; 2. Rang (Fr. 3900.–): M. und Y. Hausammann, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bern; 3. Rang (Fr. 3100.–): M. Funk und H.U. Fuhrimann, dipl. Arch. ETH/SIA, Baden, Verfasser: H.U. Fuhrimann; 4. Rang: Andry, Habermann, Remund, Arch. SIA, Biel; 5. Rang: Architekturgemeinschaft P. Würger und H.R. Bühler, Arch. HTL, Bottmingen; 6. Rang: Giuseppe Gerster, dipl. Arch. ETH/SIA, Laufen; 7. Rang: G. Belussi und R. Tschudin, Arch. SIA, Basel, Mitarbeiter: W. Kläy, dipl. Arch. Die feste Entschädigung aller Teilnehmer betrug Fr. 2500.–. Das Preisgericht beantragte, die Architekten W. und K. Steib, Basel, seien mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: T. Hueber, Präsident der Schulbaukommission; O. Lüscher, Gemeinderat; Dr. H. Fabri, Zwingen; Sachpreisrichter: U. Hettich, Bern; R. Gross, Zürich; U. Huber, Bern; G.H. Schierbaum, Rombach.

Projektwettbewerb Neubau
Amthaus Interlaken

Das Preisgericht beschloss, die eingereichten 11 Entwürfe wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 8000.–): Max Roos, Arch., Interlaken; 2. Rang (Fr. 7500.–): Peter Gasser, Interlaken; 3. Rang (Fr. 4500.–): Bruno Inäbnit, Interlaken; 4. Rang (Fr. 3500.–): Hanspeter von Allmen, Interlaken; 5. Rang (Fr. 1500.–): Walter Amacher, Mitarbeiter: Hans Waltisberg, Interlaken. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte seien zu einer Überarbeitung einzuladen. Fachleute im Preisgericht: R. Hesterberg, Bern; S. Keller, Interlaken; H. Müller, Burgdorf; D. Barben, Bern (Ersatzpreisrichter).

Ideenwettbewerb für
Zentrumsgestaltung in Büron LU

In diesem unter neun eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3800.–): Adolf+Lis Ammann-Stebler, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Mitarbeiter: A. Bügler, Arch., und Hannes Ineichen, Arch. SWB, Mitarbeiter: K. Gallati, Arch. SWB, Luzern; 2. Rang (Fr. 2400.–): P. Gasser, W. Trutmann, P. Ziegler, Architekten, Mitarbeiter: H. Seinsche, A. Lang, Luzern; 3. Rang (Fr. 1800.–): Franz Zust und Urs Troxler, Arch., Mitarbeiter: Anton Kost, dipl. Ing. ETH, Sursee; 4. Rang (Fr. 1000.–): Karl Wigger+Josef Steiger, Architekten, Meggen. Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, die Verfasser des erstprämiierten Projektes seien mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Hans Ammeter, Gemeindepräsident, Büron (Präsident); Bela Hefti, Bauingenieur, Sursee; Hans Marti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Otto Schräli, dipl. Arch. ETH, Luzern; Hans Ulmi, dipl. Ing. ETH, Luzern (Kantonsingenieur); beratende Mitglieder: 15 Personen aus der Gemeinde.

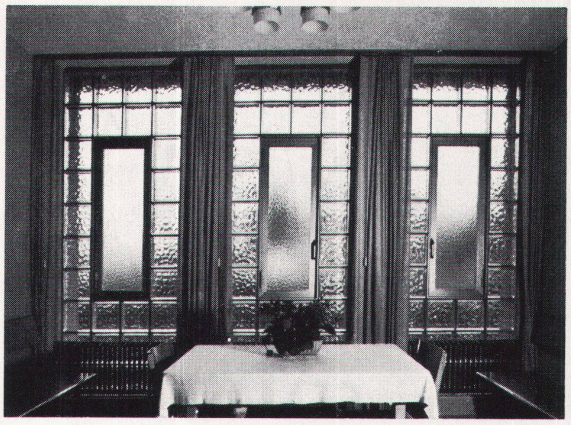
Schweizer Generalvertretung
der bedeutendsten deutschen
Küchenmöbelfabrik
sucht

KONTAKTE
mit
UNTERNEHMEN DER BAUBRANCHE,
wie
Sanitärgeschäften,
Schreinereien,
Innenarchitekten usw.

für den Wiederverkauf ihres Produktes.

Sehr interessante Konditionen und ausserordentlich reichhaltige Programmpalette (ca. 30 verschiedene Ausführungen).

Offerten an: ALNO AG, Anbauküchen, Tobelweg 19, 8049 Zürich, Postfach, 8037 Zürich, Telefon (01) 564011 (Herrn Schöpfer verlangen)



Glasbausteinfenster mit Anticorodal-Drehflügel in Sitzungszimmer.

Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch und dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Über 20 verschiedene Typen, durchschimmernd oder durchsichtig, lichtstreuend oder blendungsfrei, ermöglichen die technisch und ästhetisch einwandfreie Lösung der meisten Probleme.

Lieferung und Montage

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH

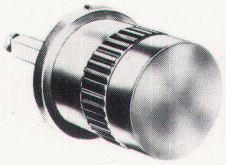
Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstrasse 111
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk*
Gemeinderat Binningen	Friedhofanlage	Fachleute, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben	4. Oktober 1975	Mai 1975
SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	Bahnhofgebiet Luzern	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. April 1976	Juli 1975

Die Zylinderolive die mühelos bedienbar ist – grundehrlich, einfach und modern.

No. 3415 mit Zylinder

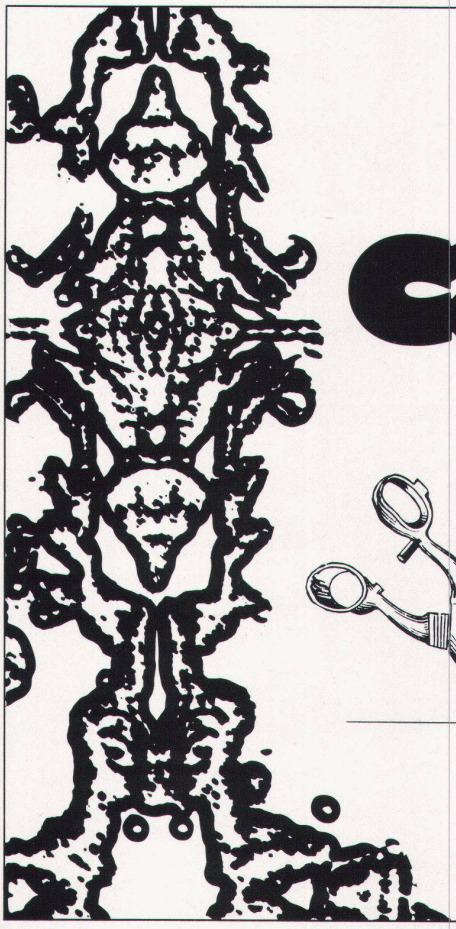


No. 3416 ohne Zylinder

Für den formbewussten Innenarchitekten

Verkauf durch den Fachhandel.

Schlossfabrik Heusser 4853 Murgenthal Telefon (063) 9 2121

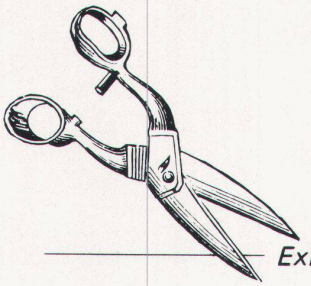


Der einzigartige, dekorative Boden- und Wandbelag in 10 attraktiven Farben und exklusiven Mustern mit Synthetik-Schaum-Unterschicht

catalina

Ein Hauch von Nostalgie auf Boden und Wand

von Dätwyler



Exklusiv-Neuheit

Bitte senden Sie mir ausführliche Unterlagen.

Einsenden an:
Dätwyler-Bodenbelagsfabrik
6460 Altdorf

Firma:

Sachbearbeiter:

Adresse:

PLZ und Ort: